

## Verschollenheitsruf.

Über **Ebnetor Johann Joseph**, von Haggenschwil, geboren 10. Juli 1868, Sohn des Johann Anton Ebnetor und der Anna Maria geborene Fürer, ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 30. Oktober 1934 das Verschollenheitsverfahren eröffnet worden.

Ebnetor ist 1895 nach Südamerika ausgewandert. Seine letzte Nachricht ist laut Akten ein Brief auf Neujahr 1895, in welchem er als Adresse „Estencion Gufre, Oriental Uruguay“ (?) nennt. Er soll sich am 28. Februar 1898 „mit einer Amerikanerin“ verheiratet haben, aus der Ehe soll ein Kind Marie vorhanden sein. Weitere Angaben über Frau und Kind, Ort des Eheabschlusses, Zeit der Geburt des Kindes fehlen.

Der Gesuchte und jeder, der über ihn Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich bis spätestens 31. Dezember 1935 beim Präsidenten der I. Abteilung des Bezirksgerichtes St. Gallen zu melden. Wenn keine Meldung eingeht, wird Ebnetor verschollen erklärt und der Erbgang über sein hier liegendes Vermögen (ca. Fr. 1350 beim Waisenamt Wittenbach) eröffnet. (2.).

St. Gallen, den 31. Oktober 1934.

**Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen.**

---

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

---

# Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden.

3. Heft (1929).

Das 3. Heft der **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** ist erschienen und kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei bezogen werden. Das Heft umfasst 136 Seiten.

Die Sammlung der **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** enthält nicht nur Entscheidungen des Bundesrates oder von Departementen in Beschwerdefällen, sondern, sogar zum grössern Teil, Äusserungen grundsätzlicher Natur von Verwaltungsstellen, die sich zur Publikation eignen, Auskünfte, Weisungen.

Preis des Exemplars Fr. 1. 30, zuzüglich Porto und Nachnahmespesen.

Postcheckkonto III 233

**Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.**

---

# Staatsverträge der Schweiz mit dem Ausland.

Nachtrag zu der Sammlung von Marx.

Als Nachtrag zu dem von Dr. Paul Marx verfassten „Register zu den geltenden Staatsverträgen der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kantone mit dem Ausland“ hat die Justizabteilung die von 1917 bis Ende Januar 1934 in der eidgenössischen Gesetzssammlung publizierten Staatsverträge der Schweiz mit dem Ausland zusammengestellt.

Diese Zusammenstellung ist bei der Justizabteilung zum Preis von Fr. 1. 80 (zuzüglich Portoauslagen) beziehbar.

Eidgenössische Justizabteilung.

## Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 13. Oktober 1933 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Kriegsmaterial- verwaltung	Adjunkt der eidg. Zeughausverwaltung Bern	Offizier. Kenntnis des Kriegs- materials. Erfahrung im Dienste der Verwaltung. Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache	4400 bis 8000	17. Nov. 1934  (2.).
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Kriegsmaterial- verwaltung	Kanzlist, event. Kanzleihilfe I. Kl. der Kriegsmaterial- verwaltung	Offizier. Gute allgemeine und kommerzielle Bildung. Sprachkenntnisse deutsch und französisch	3800 bis 7400	17. Nov. 1934  (2.).
Die Stelle des Kanzlisten wird auf dem Beförderungsweg besetzt. Für die Gehilfenstelle beträgt die Besoldung Fr. 3500 bis 6500. Für diese werden Bewerber italienischer Muttersprache bevorzugt.				
Kriegsmaterial- verwaltung	Handwerkmeister der eidg. Zeughaus- verwaltung Bern	Automechaniker mit mehr- jähriger Praxis. Erfahrung im Werkstätte- und Magazindienst der Zeug- häuser	3300 bis 5700	10. Nov. 1934  (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Abteilung für Genie	Techniker II. Kl.	Genieoffizier. Abgeschlossene technische Bildung. Erfah- rung im Minenwesen.	4100 bis 7700	10. Nov. 1934  (2.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollbeamter beim Postzollamt Basel	Die Bewerber müssen	4800	17. Nov.
		mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	bis 8400	1934 (2).
Zollkreisdirektion in Genf	Kontrollleur beim Hauptzollamt Genf, Bahnhof Eaux-vives	Die Bewerber müssen	4400	17. Nov.
		mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	bis 8000	1934 (2).

### Schweizerische Bundesbahnen.

#### **Aufnahme von Lehrlingen für den Stationsdienst.**

Die Schweizerischen Bundesbahnen nehmen im Frühjahr 1935 eine kleine Zahl Beamtenlehrlinge für den Stationsdienst an.

Es können nur Schweizerbürger, die am 1. Mai 1935 nicht unter 17 und nicht über 22 Jahre alt sind, berücksichtigt werden. Sie müssen gesund sein, über normales Hör- und Sehvermögen und normalen Farbensinn verfügen. Ferner wird eine gute Schulbildung und genügende Kenntnis einer zweiten Landessprache gefordert.

Die Bewerber haben eine Kenntnis- und eine Eignungsprüfung abzulegen und sich vor der allfälligen Aufnahme in den Eisenbahndienst einer Untersuchung durch einen Vertrauensarzt der Bahnverwaltung zu unterziehen.

Handschriftliche Anmeldungen mit Geburts- oder Heimatschein, sämtlichen Schulzeugnissen und lückenlosen Ausweisen über allfällige berufliche Tätigkeit sind bis zum **24. November 1934** an eine der Kreisdirektionen der schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne, Luzern oder Zürich zu richten, bei denen auch jede weitere Auskunft erhältlich ist.

Bern, im November 1934.

(2).

**Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.**



## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1934
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.11.1934
Date	
Data	
Seite	590-592
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 471

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.